

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	03.05.2022		
Geschäftszeichen	SO/BÖ		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 01.06.2022	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 22.06.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 186/22

Betreff: Sozialraumbericht Böfingen

Anlagen: 1

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.



Andreas Krämer

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, C 2, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Zuletzt wurde im Jugendhilfeausschuss vom 07.03.2018 und im Fachbereichsausschuss vom 14.03.2018 (GD 062/18) über die Entwicklung im Sozialraum Böfingen mit den Ortschaften Jungingen, Lehr und Mähringen berichtet.

Der vorliegende Bericht beschreibt die Weiterentwicklung der Sozialverwaltung und des Sozialraums Böfingen. Der Fokus liegt hierbei auf der sozialräumlichen Perspektive, deshalb werden allgemeine Informationen, wie z.B. die Aufgaben der einzelnen Dienste, auf das Wesentliche beschränkt.

Zum 31.12.2020 lebten im Sozialraum Böfingen 20.054 Menschen. Im Vergleich zum letzten Bericht aus dem Jahr 2018 sind das ca. 900 Personen mehr. Auf Grund von Neubaugebieten und einer guten Infrastruktur in dem Stadtteil und den Ortschaften sind Böfingen und der Ulmer Norden attraktive Wohngebiete. Ein weiterer Grund für die steigende Anzahl an Einwohner*innen ist ein sich langsam vollziehender Generationenwandel in den Wohngebieten aus den 60iger und 70iger Jahren vor allem im alten Teil Böfingens und am Eichenplatz. Dort ziehen zunehmend mehr junge Familien ein. So ist der Anteil der Haushalte mit Kindern im Sozialraum mit 19,8 % im Vergleich aller Sozialräume und zur Gesamtstadt mit 14,9 % besonders hoch.

Die Fallzahlen aus dem Fachbereich Sozialer Dienst für Familien sind analog zur Bevölkerungsentwicklung in Böfingen ebenfalls gestiegen. Es erhalten mehr Familien ambulante und stationäre Hilfen.

Gleichbleibend hoch ist der Anteil an älteren Menschen in Böfingen, insbesondere in Böfingen- Mitte. In diesem Teil gibt es viele Wohnungen in älterem Wohnungsbestand, zudem gibt es im Haslacher Weg barrierearmen, kleinen und günstigen Wohnraum der UWS. Die nahegelegene neue Tagespflege ist eine gute Ergänzung für das bereits bestehende Angebot an unterstützenden Diensten.

Die Mobile Jugendarbeit konnte im Haslacher Weg 79, nach langer Suche von geeigneten Räumlichkeiten, eine neue Anlaufstelle eröffnen. Neben individueller Unterstützung bieten die neuen Räume der Mobile Jugendarbeit die Möglichkeit gruppenbezogene Hilfen sowie die Beratung und Begleitung von Cliquen anzubieten. Im Rahmen des Landesprogramms "Rückenwind" konnte der Mitarbeiter seine Arbeitszeit um 20 % erhöhen.

Das Jugendhaus Böfingen bietet ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Familien an. Besonders in der Pandemiezeit hat sich die besondere Bedeutung von Kommunikation und Treffpunkten gezeigt. Der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen konnte durch die Mitarbeiter*innen direkt oder auch über verschiedene social media Kanäle immer gehalten. Das Jugendhaus ist ein Ort der Begegnung, Beteiligung und Initiativen für Jugendliche. So haben die Jugendlichen zum Beispiel eine Petition für einen outdoor Sportanlage gestartet, durchgeführt und weitergeben an verschiedene Ansprechpartner*innen. Die Umsetzung ist mit Beteiligung der Jugendlichen auf dem Weg.

Im September 2021 konnte durch die Quartierssozialarbeit in Böfingen-Mitte ein neues niederschwelliges Beratungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit besonders hohem Beratungs- und Unterstützungsbedarf installiert werden. Neben den Räumlichkeiten im Haslacher Weg 63 ist die Quartierssozialarbeit mit einem umgebauten Kleinbus in Böfingen-Mitte und dem Sudentenweg unterwegs.

Das Mehrgenerationenhaus am Eichberg wird mittelfristig weiterhin mit Bundesmitteln gefördert. Es trägt mit Aktionen wie der "care paket" Verteilung, Putzete, Warentauschtagen, Hausaufgabenhilfe, Ferienprogramm für Kinder, Werkzeugverleih und digitalen Angeboten wesentlich zum Miteinander am Eichberg und in ganz Böfingen bei. Eine Vernetzung mit den Kooperationsträgern der Eingliederungshilfe hat im Jahr 2021 begonnen.

Neu in Böfingen ist ein Naturkindergarten, idyllisch gelegen zwischen Wald und Gustav-Werner-Schule. Dieser bietet Platz für 20 Kinder. Die Bewegung und das Spielen in der Natur spricht die Kinder mit allen Sinnen an und fördert die Gesundheit. Von den Eltern wird der Naturkindergarten gut angenommen und angefragt.

Der Bürgertreff und die Sozialverwaltung sind in Böfingen in einem Gebäude im Haslacher Weg 89-95 nahe am Einkaufszentrum zentral und gut erreichbar untergebracht. Das Sozialraumteam wurde durch neue gesetzliche Aufgaben, beispielsweise die 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes personell erweitert. Seit Dezember 2021 sind auch die Mitarbeiter*innen der Beistandschaft und Amtsvormundschaft in den Sozialräumen. Die Räumlichkeiten sind knapp und nur bedingt barrierefrei. Etwas Entlastung konnte durch eine weitere Wohnung im hinteren Gebäudekomplex erreicht werden. Bauliche Veränderungen sind in der Planung und Abstimmung, um die Situation für Bürger*innen, den Bürgertreff und das Sozialraumteam nachhaltig zu verbessern.